

Rezepte für den Informationsfrieden

Birsfelden Die Stimmung im Gemeinderat soll kollegialer werden, sagen die vier Herausforderer

bz GEMEINDEWAHLEN 2012

VON MICHEL ECKLIN

Birsfelden ist politisch ein unruhiges Pflaster. Immer wieder fällt der Vorwurf, die Gemeinderäte seien zerstritten und sie würden ihre Entschiede schlecht kommunizieren. Typisches Beispiel: An der Dezember-Gemeindeversammlung bemängelten viele Bürger, die Buvette am Birsköpfl sei ins Budget aufgenommen worden, ohne dass das Gespräch mit Betroffenen gesucht worden sei.

Allerdings ist keiner der bisherigen sieben Gemeinderäte bereit, neuen Köpfen den Weg freizumachen, damit sich etwas ändert. Denn alle sieben Bisherigen treten wieder an. Dabei haben die vier Herausforderer durchaus Ideen, wie sie die Stimmung im Gemeinderat und in der Gemeindepolitik verbessern wollen. Für Jürg Wiedemann (Grüne) ist die mangelnde Kommunikation nach aussen die Folge von mangelnder Kommunikation innerhalb des Gemeinderats.

«Es finden Machtkämpfe statt, anstatt dass konstruktiv zusammengearbeitet würde», sagt der Landrat. Der Bürger spüre die Reibereien, das schaffe Misstrauen. Als Gemeinderat würde er versuchen, in der Kollektivbehörde ein «Klima des Vertrauens» zu schaffen. «Auch mit den bürgerlichen Gemeinderäten möchte ich lösungsorientiert zusammenarbeiten. Ein Anschwärzen in der Bevölkerung oder in der Verwaltung ist nicht zielführend.» Als Sekundarlehrer habe er gelernt, dass er mit seinen Schülern einfacher umgehen könne, wenn sie verstehen würden, was er wolle. «Diese Erfahrung kann ich hoffentlich in den Gemeinderat einbringen.»

Grundhaltung in der Kritik

Die Sozialdemokratin Regula Meschberger hat ähnliche Ideen wie ihr Landratskollege Wiedemann. Sie würde im Gemeinderat die Geschäftsleitung abschaffen. Dort würden zurzeit Gemeindepräsident Claudio Botti (CVP) zusammen mit Vizepräsidentin Brigitte Schafroth und dem Gemeindeverwalter Vorentschiede fällen, die nicht von allen Ge-



Es gibt viele Vorschläge, wie man das Birsfelder Kommunikationsdefizit reduzieren könnte.

MARTIN TÖNGI

minderäten getragen würden. «An den Sitzungen muss Raum für Diskussionen sein», fordert Meschberger. Die Informationspolitik des Gemeinderats nennt sie «katastrophal, denn man weiss nie, was läuft». Der Bürger könne sich keine seriöse Meinung bilden, wenn er erst an Gemeindeversammlungen fertig ausgearbeitete Projekte präsentiert erhalte.

Für Pascal Donati (FDP) informiert der Gemeinderat «höchst unbefriedigend». Er vermisst die «kommunikative Grundhaltung». Als Gemeinderat würde er ein Kommunikationskonzept einführen. «Die Bürger müssen immer im Bild sein, was im Gemeinderat läuft, über die Gemeinde-Webseite oder den Birsfelder Anzeiger, an der Gemeindeversammlung oder über die Medien.» Binde man vor Entscheiden alle Betroffenen ein, hätten alle ein gutes

Gefühl und man finde sich auch nach harten Diskussionen.

SVP-Herausforderer John Heldner ist der Meinung, der heutige Gemeinderat sei «ein gutes Team». Vom SVP-Gemeinderat Claude Zufferey weiss er, dass alles ausdiskutiert werde.

Aber auch Heldner fordert mehr Transparenz, vor allem nach aussen. «Man kann nicht einfach hinstehen und sagen, was Sache ist.» In Pratteln hänge die Gemeinde Plakate ab, weil die Standorte nicht den Sicherheitsvorschriften entsprächen. Die Gemeinde räumt in einer Mitteilung ein, dass «wegen mangelnder Kommunikation zwischen den Dienststellen» einige korrekt angebrachte Plakate entfernt wurden. Zudem seien die geltenden Vorschriften schlecht kommuniziert worden. (MEC)

Bisher erschienen: 14.2. Wahlkampf um ein paar Hecken (Aesch), «Majorz kommt uns entgegen» (Arllesheim).

«Die Bürger müssen immer im Bild sein.»

Pascal Donati, FDP-Kandidat

Plakate mutwillig zerstört

Zwar haben sich in Allschwil alle Parteien an die Abmachung gehalten, erst fünf Wochen vor den Wahlen Plakate aufzuhängen. Aber jetzt wurden sie Opfer von Vandalismus. Wiederholt seien Plakate mutwillig zerstört worden, schreibt die CVP. «Wir sehen uns nun leider veranlasst, unsere Plakate wieder in vandalensicherer Höhe an Bäumen und Kandelabern zu befestigen.» In Pratteln hänge die Gemeinde Plakate ab, weil die Standorte nicht den Sicherheitsvorschriften entsprächen. Die Gemeinde räumt in einer Mitteilung ein, dass «wegen mangelnder Kommunikation zwischen den Dienststellen» einige korrekt angebrachte Plakate entfernt wurden. Zudem seien die geltenden Vorschriften schlecht kommuniziert worden. (MEC)

Nachgefragt

«Ich kritisiere keine Personen»

Hanspeter Weibel

Der SVP-Landrat und Präsident der Orts-SVP möchte in den Bottminger Gemeinderat gewählt werden. Wird das bisherige Mitglied der Gemeindekommission gewählt, wäre er der allererste Vertreter seiner Partei im Bottminger Gemeinderat.



Warum soll die SVP im Bottminger Gemeinderat vertreten sein?

Hanspeter Weibel: Warum nicht? Alle grossen Parteien sollen im Gemeinderat vertreten sein. Das führt zu ausgewogenen und breit abgestützten Vorlagen.

Welche Fähigkeiten wollen Sie in den Gemeinderat bringen?

Als Wirtschaftsjurist und Betriebswirtschaftler mit einer langen beruflichen Praxis, gepaart mit einer langjährigen politischen Erfahrung in Gemeinde und Kanton, kann ich sicherlich ergänzende Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen.

Sie gelten als aufmerksamer Beobachter und präziser Kritiker des Gemeinderats. Werden Sie als Gemeinderat zahmer?

«Präziser Kritiker», ja, von Sachvorlagen, nicht aber von Personen. Es geht darum, die Interessen der Wählerschaft, die ich vertrete, wahrzunehmen.

Wie sinnvoll ist es, ein Legislativ-Amt mit einem Exekutiv-Amt zu verbinden?

Wir sind ein zentralistischer Kanton. Da macht es Sinn, wenn die Gesetzgebung im Landrat auch von Personen mitbestimmt wird, die anschliessend in der Exekutive mit der Umsetzung zu tun haben. Unter anderen sind Oberwil und Binningen mit Gemeinderäten im Landrat vertreten.

Auf Kosten welcher Partei wollen Sie in den Gemeinderat?

Das entscheiden die Wähler.

Interview: Michel Ecklin

Die Baselbieter Gemeinden im Überblick

Birsfelden
BL
10 400 Einwohner
7 Gemeinderäte

Wer kandidiert wieder? Claudio Botti (Gemeindepräsident), Simon Oberbeck (beide CVP), Walter Märki, Ursula Roth Somlo (beide SP), Christof Hiltmann (FDP), Claude Zufferey (SVP), Brigitte Schafroth (parteilos).

Wer kandidiert neu? Regula Meschberger (SP), Pascal Donati (FDP), John Heldner (SVP), Jürg Wiedemann (Grüne).

Wer tritt zurück? -

Blauen
BL
680 Einwohner
5 Gemeinderäte

Alle Bisherigen in stiller Wahl bestätigt: Dieter Wissler (Gemeindepräsident), Andreas Vögtlin, Rolf Meury, Roger Kofmehl, Christof Fattinger.

Wer kandidiert neu? Matthias Mundwiler (FDP), Elisabeth Ruff Rudin (parteilos).

Wer tritt zurück? Mägi Hochuli, Beatrice Wessner (beide FDP).

Böckten
BL
790 Einwohner
5 Gemeinderäte

Wer kandidiert wieder? Elmar Gürtler (Gemeindepräsident), René Bongni, Ulrich Schaub, Frank Zbinden.

Wer kandidiert neu? -

Wer tritt zurück? Ralph Thurnherr.

Bottmingen
BL
6080 Einwohner
7 Gemeinderäte

Wer kandidiert wieder? Anne Merkofer-Häni (Gemeindepräsidentin/Überparteiliche Wähler Bottmingen), Werner Ettlin (FDP), Franz Wunderer (Demokratische Partei), Philipp Bollinger (SP), Ernst Bringold (parteilos).

Wer kandidiert neu? Mélanie Krapp (FDP), Lucia Mikeler Knaack (SP), Hanspeter Weibel (SVP).

Wer tritt zurück? Jürg Amrein (FDP), Carmen Neuhaus-Gétaz (SP).

Bretzwil
BL
780 Einwohner
5 Gemeinderäte

Wer kandidiert wieder? Peter Scheidegger-Häner (Gemeindepräsident), Hans Dettwiler-Meier, Karin Mühlberg-Martin, Beat Müller (alle parteilos), Manfred Röthlin-Hertig (SVP).

Wer kandidiert neu? Sven Lauper (SVP).

Wer tritt zurück? -

Brislach
BL
1610 Einwohner
7 Gemeinderäte

Alle Bisherigen in stiller Wahl bestätigt: Doris Scheunemann (Gemeindepräsidentin), Dominik Borer, Liliane Keller, Amanda Buri (alle FDP), Cécile Jenzer, Daniel Krebs (beide SP), Peter Hügli (CVP).

Bubendorf
BL
4400 Einwohner
7 Gemeinderäte

Wer kandidiert wieder? Erwin Müller (Gemeindepräsident/parteilos), Rolf Schlumpf (FDP), Sandra Sollberger, Walter Bieri (beide SVP), Thomas Noack (SP).

Wer kandidiert neu? Matthias Mundwiler (FDP), Elisabeth Ruff Rudin (parteilos).

Wer tritt zurück? Mägi Hochuli, Beatrice Wessner (beide FDP).

Buckten
BL
680 Einwohner
5 Gemeinderäte

Wer kandidiert wieder? Peter Riebli (Gemeindepräsident), Dominic Brunner, Edith Gisin, Daniel Meier, Toni Reber (alle parteilos).

Wer kandidiert neu? -

Wer tritt zurück? -

Burg i.L.
BL
260 Einwohner
5 Gemeinderäte

Wer kandidiert wieder? Dieter Merz (Gemeindepräsident), Frank Holler, Urs Lang, Walter Ackermann (alle parteilos).

Wer kandidiert neu? Werner Meyer, Lilian Schorer, Roger Schorer, Urs Geyer (alle parteilos).

Wer tritt zurück? Peter Ackermann (parteilos).

Buus
BL
950 Einwohner
5 Gemeinderäte

Wer kandidiert wieder? Marc Brodbeck (Gemeindepräsident), Andreas Graf, Andreas Leuenberger (alle SVP), Doris Ruepp, Mike Picker (beide parteilos).

Wer kandidiert neu? -

Wer tritt zurück? -